

18. Welch ein Freund ist unser Jesus!

mf *p*

1. Welch ein Freund ist un-ser Je-sus, O, wie hoch ist Er er-

mf *p*

höht! Er hat uns mit Gott ver-söh-net Und vertritt uns im Ge-bet.

p *mf*

Wer mag sa-gen und er-mel-len, Wie-viel Heil ver-lo-ren geht,

mf *p* *Wiederholung im Chor.*

Wenn wir nicht zu Ihm uns wenden Und Ihn suchen im Ge-bet?

2. Wenn des Feindes Macht uns drohet
Und manch Sturm rings um uns weht,
Brauchen wir uns nicht zu fürchten,
Stehn wir gläubig im Gebet.
[: Da erweist sich Jesu Treue,
Wie Er uns zur Seite steht
Als ein mächtiger Erretter,
Der erhört ein ernst Gebet. :]

3. Sind mit Sorgen wir beladen,
Sei es frühe oder spät:
Hilft uns sicher unser Jesus,
Flieh'n wir zu Ihm im Gebet.
[: Sind von Freunden wir verlassen,
Und wir gehen ins Gebet:
O, so ist uns Jesus alles:
König, Priester und Prophet. :]

Aus: „Prohe Botschaft in Stebern.“

19. Lehre mich beten!

B. Daniel Kamsch.

1. Leh-re mich glau-ben, Herr, leh-re mich fleh'n, Kindlich ver-

trau-ens-voll Leh-re mich fleh'n! Seg-ne, o Herr, Dein Kind,

Dass es, von Lieb' entzünd't, See-len für Dich gewinnt. Leh-re mich fleh'n!

2. Lehre mich glauben, Herr, lehre mich fleh'n, Zeig mir der Seelen Wert, Lehre mich fleh'n! Herr, o mein Heiland, gib Weisheit mir, Kraft und Lieb'! In Deines Geistes Trieb lehre mich fleh'n!
3. Lehre mich glauben, Herr, lehre mich fleh'n, Gilend die Zeit vergeht, Lehre mich fleh'n! Sieh meine Schwach-

heit an, Nimm mir des Kleinmuts Mann, Dass ich obliegen kann. Lehre mich fleh'n!
4. Lehre mich glauben, Herr, lehre mich fleh'n, Jesu, Du kommst ja bald, Lehre mich fleh'n! O, dass Du gnädig dann Mein Wert kannst schauen an, Dass ich bestehen kann, Lehre mich fleh'n!
Ray Mascher. (Deutsch von B. Kühn.)

20. Heile Dein Volk!

1. Heile Dein Volk, o Herr, Dein Eigentum, Es gilt ja Deine Ehr', Herr, Deinen Ruhm! Sieh, wie Dein Volk erschafft! Füll es mit Geist und Kraft Zur ersten Zeugenschaft! Heile Dein Volk!
2. Heile Dein Volk, o Herr, Dein Eigentum, Es gilt ja Deine Ehr', Herr, Deinen Ruhm! Sieh die Zerissenheit! Liebe gib, warm und weit, Gib Geistesreinheit, Heile Dein Volk!

3. Heile Dein Volk, o Herr, Dein Eigentum, Es gilt ja Deine Ehr', Herr, Deinen Ruhm! Mach von der Welt es frei, Von jeder Tyrannei, Dass es Dir heilig sei. Heile Dein Volk!
4. Heile Dein Volk, o Herr, Dein Eigentum, Es gilt ja Deine Ehr', Herr, Deinen Ruhm! Heiland, wir warten Dein, Droben bei Dir zu sein, Bllig erlöst und rein! Heile Dein Volk!

Aus: „Im Heiligum“ von B. Kühn.